
Inhalt

Vorwort	IX
1 Einleitung	1
1.1 Der heutige Zeitgeist: Religiöses als Bildungs-, Unterhaltungs- oder Freizeitwert	1
1.2 Priesterfiguren im populären Film und TV: Priester einerseits als der nette, menschliche, gutherzige Hirte und als Hobbydetektiv, andererseits fehlgeleitet als Exorzist oder mit pädophilen Neigungen	3
1.3 Evangelische Pfarrer im populären Film und TV	11
1.4 Unterschiedliche Zugänge zum Phänomen der Pfarrerfigurationen im populären Film und TV	13
1.5 Inszenierung von Priestern und Pfarrern als Erlöserfigur und Held	16
1.6 Kriterien zur Beurteilung von Pfarrerbildern im populären Film und TV	16
2 Präsenz von Kirche in Medien: Priester, Mönche, Nonnen, Pfarrer, Pfarrerrinnen, Prediger	21
2.1 Im Kino	22
2.1.1 Aus den Anfängen	22
2.1.1.1 Entwicklungen: Vom Jesusbild zum Lutherbild vom Lutherbild zum Pfarrerfilm	22
2.1.1.2 Zensur eines Pfarrerfilms (1919)	27
2.1.2 Priester und Prediger in Western (Prediger mit Colt)	30
2.1.3 Politische Propaganda	32
2.2 Als Unterhaltungsreligion in Fernsehfilmen und Telenovela: Mediale Heilsversprechen und Identifikationsangebote	35

2.3	Als Ersatz für Jesus-Filme	46
2.4	In Trickfilmen und Animationen	47
2.5	In Kurzfilmen	50
3	Die Luthers im Pfarrhaus	55
3.1	Aus Ergebnissen der Forschungen	55
3.2	Aus Darstellungen in der Kunst	56
3.3	Aus Darstellungen im Film	58
4	Prediger und ihre Familien – Auswahl an Themenfeldern	63
4.1	Prediger als Held und Erlösergestalt	63
4.2	Prediger mit blindem Fanatismus	64
4.3	Prediger mit sozialem Engagement	67
4.4	Evangelikale Erweckungsprediger	69
4.5	Evangelikale Prediger zwischen Kapitalismus und Fundamentalismus	70
4.6	„Maschinengewehr-Prediger“	73
4.7	Prediger zum Thema „Nahtoderfahrungen“	74
4.8	Prediger als Betrüger	75
5	Das freikirchliche Pfarrhaus im populären Film und TV	79
6	Das protestantische Pfarrhaus im populären Film und TV	81
6.1	Das Pfarrhaus, geprägt durch unterschiedliche theologische Positionen	81
6.1.1	Lutherisch	81
6.1.2	Calvinistisch	85
6.1.3	Puritanisch	86
6.1.4	Pietistisch-orthodox, evangelikal	87
6.1.5	Feministische Theologie im 20. Jahrhundert	88
6.2	Das Pfarrhaus in unterschiedlichen politisch-gesellschaftlichen Situationen	89
6.2.1	In der Reformationszeit	89
6.2.2	Die Staats- und Pastorenkirche im 19. Jahrhundert	89
6.2.3	Das Pfarrhaus im Nationalsozialismus	91
6.2.4	Das Pfarrhaus in der Nachkriegszeit	94
6.2.5	Das Pfarrhaus in der 68er-Bewegung	95
6.2.6	Das Pfarrhaus in der DDR	96

6.2.7	Das Pfarrhaus in der Sehnsucht nach Privatheit und selbstbestimmter Lebensgestaltung im 21. Jahrhundert	97
6.3	Vorbereitungen auf Pfarramt und Pfarrhaus	98
6.4	Die Pfarrersfamilie in der Missionsarbeit	98
6.5	Wenn Luther das wüsste: Ordinierte Frauen im Pfarrhaus	100
6.6	Erwartungen an die Pfarrersfrau	101
6.7	Erziehungsfragen der Kinder	101
6.8	Kinder erleben ein liebevolles Pfarrhaus	102
6.9	Kinder erleben ein lebensfeindliches Pfarrhaus	103
6.10	Das Amtsverständnis	104
6.11	Das Pfarrhaus als Volkskirche: Pfarrer als Mitmensch und Sympathieträger, als guter Freund und imaginärer Seelsorger	105
6.12	Das Pfarrhaus als offenes Haus: für sozial-politisch Benachteiligte, z. B. Resozialisierung, Kirchenasyl	105
6.13	Vorurteile gegen Frauen im Pfarramt	106
6.14	Pfarrerin in der Polizeiseelsorge	107
6.15	Pfarrerin in der Notfallseelsorge	107
6.16	Alleinerziehende Väter – alleinerziehende Mütter	107
6.17	Ein Leben als Pfarrmann	108
6.18	Anklage: Der Pfarrer – ein Verbrecher, ein Mörder?	110
6.19	Gewissensfrage: Abtreibung?	111
6.20	Emanzipation der Pfarrersfrau	111
6.21	Flucht aus dem Pfarrhaus	112
6.22	Untreue in der Ehe	112
6.23	Scheitern der Ehe	117
6.24	Partnersuche – Wiederverheiratung – Neuanfang	118
6.25	Zweifel am Pfarramt – Glaubenskrise	121
6.26	Zum Pfarramt unbegabt: Scheitern im Beruf	122
6.27	Altern und Sterben im Pfarrhaus	122
7	Möglichkeiten von gelebter Ökumene im Film	125
8	Ausgewählte Beispiele im populären Film und TV	129
9	Aufgeführte Filme in alphabetischer Reihenfolge	285

Leben nach Luther

Das protestantische Pfarrhaus im populären Film und
TV

Tiemann, M.

2017, XIII, 291 S. 73 Abb., 6 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-17308-1